

Liebe Mitglieder,
liebe Mauerseglerfreundinnen und -freunde,

haben Sie es schon bemerkt? Seit Juli 2008 veröffentlichen wir regelmäßig alle 1-2 Wochen **News** aus der Mauerseglerstation unter www.mauersegler.com. Besonders wichtig war die zeitnahe Aktualisierung unserer Homepage, als wir im Juli für ca. 2 Wochen aufgrund völliger Überlastung der Station wieder zu einem Aufnahmestopp für unverletzte Findlinge gezwungen waren. Notfälle wurden natürlich weiterhin stationär aufgenommen.

Ratsuchende Finder konnten wir online kurzfristig informieren und ihnen via Email und Telefon erste Hilfe anbieten, während die Helfer in der Station im Akkord die 180-200 stationären Patienten versorgten. Die unzähligen Telefonanrufe leiteten wir während dieser 2 Wochen auf unser Mitglied Ingeborg Polaschek um, erfahrene Vogelexpertin, die alle Anrufer kompetent betreute. Auf unserer Homepage gaben wir Findern Hinweise zur Versorgung eines Mauerseglers und zeigten kleine Filme als Anleitung zum Füttern.

Im „Außendienst“ (z.B. Rettung von Mauerseglern, deren Nisthöhlen durch Gerüste verlegt waren, Erhaltung und Schaffung von Nistplätzen) war unermüdlich Ingolf Grabow von der Frankfurter Mauersegler-Initiative unterwegs.

Der oft sehr schlimme, aber auch erfolgreiche Sommer ist vergangen. **523 Segler** (520 Mauer-, 2 Alpen- und 1 Fahlsegler) wurden 2008 in der Station betreut. Unsere Patienten kamen aus ganz Deutschland, sowie aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Kroatien. Anrufe und Emailanfragen erreichten uns auch aus England, Slowenien, der Ukraine und Armenien: Das Interesse der Öffentlichkeit an kompetenter Mauerseglerhilfe ist immens.

Auch in diesem Jahr haben wir noch bis in den Herbst hinein unsere Vögel von Deutschland aus starten können. Im November dann fuhr wieder ein erfahrenes Start-Team mit unserem bewährten Suchhund Ginger nach Nordspanien. Die glanzvollen Starts unserer Pfleglinge **Feivel** aus Bochum, **Zephyr** aus Dreieich, **Nikita** aus Lünen, **Marie** aus Marl, **Donatus** aus Worms, **Sokrates** aus Frankenthal und **Pecan** aus Saarlouis – allesamt Risikopatienten mit langen Vorgeschichten – machten den monatelangen Einsatz rund um die Uhr, Angst, Sorgen und die Torturen vieler Nachtschichten am OP-Tisch vergessen. Zur Zeit kurieren noch 12 Mauersegler in der Station ihre Gefiederschäden aus.

Nach diesen erfreulichen und ermutigenden Berichten können wir Ihnen auch die schlechte Nachricht nicht verschweigen:

Der Fortbestand der Frankfurter Mauerseglerstation ist akut gefährdet. Durch einen besorgniserregenden Rückgang an Spenden sind unsere Reserven fast restlos aufgezehrt. **Bitte helfen Sie uns!** Nur viele neue Mitglieder, die Übernahme von Mauersegler-Patenschaften, Spenden und neue Sponsoren könnten die Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler langfristig sichern.

Wir kämpfen ums Überleben in 2009. Wir erwarten wieder Patientenzahlen von 500-600 Seglern! Die Helfer in der Station arbeiten ehrenamtlich, aber qualitativ hochwertiges artgerechtes Futter gibt es nicht umsonst.

Momentan müssen wir die **Einlagerung von Futterinsekten**, ohne die wir in der kommenden Saison unsere Patienten nicht ernähren können, **aufgrund Geldmangels einstellen**. Wenn wir aber jetzt über Winter nicht wöchentlich 10 kg Grillen beziehen und einlagern, kann die für 2009 benötigte Futtermenge von ca. 280-300 kg nicht mehr rechtzeitig angesammelt werden. Uns droht das Schreckens-Szenario, die Flut der im Sommer täglich eingelieferten Vögel nicht versorgen zu können. Daran mag ich nicht einmal denken.

Mit 500 g Grillen (Kosten ca. 50 Euro) kann ein Mauersegler durchschnittlich 4 Wochen lang gefüttert werden. Deshalb an dieser Stelle unser dringender Appell um **Winterhilfe für den Sommervogel!** Jede Mitgliedschaft, jede Spende sichert einem Mauersegler das Überleben. Und eine Mauersegler-Patenschaft ist obendrein ein sinnvolles und ausgefallenes Geschenk für einen Vogelfreund, der vielleicht sonst schon alles hat. Soll sie aber noch rechtzeitig zu Weihnachten eintreffen, bitten wir um schnellstmögliche Bestellung, da die Urkunden von mir handgeschrieben werden.

Wir hoffen so sehr auf Ihre Unterstützung!

Sie erhalten auf Wunsch selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Bei Spenden bis zu 200 Euro erkennt das Finanzamt auch den Zahlungsbeleg an.

Zum guten Schluß: Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Deutsche Gesellschaft für Mauersegler e.V.
Christiane Haupt und das Team der Mauerseglerstation Frankfurt